

Projekttitlel

M1 Radl mit! – attraktives Radfahren in Neumünster

Situationsbeschreibung: Welche Probleme bestehen?

Der Umstieg vom Auto auf das Fahrrad hat vor allem im innerstädtischen Bereich ein großes Potential die CO₂-Emissionen, verursacht durch die Verwendung fossiler Treibstoffe im MIV, zu senken. Vor allem die (straßen-) baulichen Voraussetzungen aber auch Barrieren anderer Art sind oftmals ein entscheidender Grund, warum in Neumünster auf kurzen Strecken häufig nicht „geradelt“, sondern noch viel zu oft auf das Auto zurückgegriffen wird:

- Das vorhandene Radverkehrsnetz entspricht häufig nicht den heutigen Ansprüchen des Radverkehrs hinsichtlich der Wegbreiten und Oberflächenzustände.
- Es besteht ein Defizit an attraktiven und sicheren Parkmöglichkeiten für Fahrräder an wichtigen Zielen, wie z. B. dem Hauptbahnhof und in der Innenstadt.
- Ein gefühltes Unsicherheitsempfinden, z. B. bei Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn, führt zu unfallgefährdendem Fehlverhalten (z. B. Fahren auf dem Gehweg, Nutzen der falschen Straßenseite) oder zum Verzicht auf das Fahrrad und somit zur Nutzung des Pkws.
- An den ÖPNV-Verknüpfungspunkten bestehen kaum Möglichkeiten Fahrräder sicher abzustellen bzw. Fahrräder und Pedelecs zu mieten.

Welche Ziele werden verfolgt?

- Der Radverkehrsanteil am Modal Split liegt bei über 20 % (gegenüber 16 % im Jahr 2013).
- Das Radfahren in Neumünster besitzt bei der Bevölkerung ein gutes Image, weil das Fahrrad als sicheres und schnelles Verkehrsmittel gesehen wird.
- Die jährliche Anzahl an Radverkehrsunfällen ist trotz zunehmendem Radverkehrsaufkommen rückläufig.
- Sichere und witterungsgeschützte Fahrradabstellmöglichkeiten in der Innenstadt, am Bahnhof und zentralen Punkten des Busverkehrs sind vorhanden.
- Für Pedelecs sind im Stadtgebiet, insbesondere an touristischen Zielen und strategisch wichtigen Bushaltestellen, Batterie-Aufladestationen eingerichtet. Die an den ausgewählten Bushaltestellen errichteten Batterie-Aufladestationen werden über Photovoltaikanlagen gespeist. Dazu dient die Dachfläche der Bushalteunterstände.
- Einbahnstraßen sind für Fahrradfahrer geöffnet.
- Fahrradleihstationen sind im Stadtgebiet, insbesondere am Bahnhof, vorhanden.
- Aufladestationen für E-Bikes an zentralen Stellen im Stadtbereich sind eingerichtet.
- Der Hauptbahnhof verfügt über eine Fahrradstation mit sicheren Abstellmöglichkeiten und zusätzlichen Serviceleistungen (z. B. Reparaturdienst).
- Ein durchgängiges Pedelec-taugliches Fahrradnetz in der Stadt ist errichtet, bei dem sich der Fahrradfahrer als schwächerer Verkehrsteilnehmer (gegenüber dem Autofahrer) sicher fühlt.
- Das Radverkehrsnetz ist klar verständlich ausgeschildert.
- Die Radverkehrsführung ist an Einmündungen und Kreuzungen deutlich markiert.
- Ein online Radwegschadensregister ist eingerichtet und wird von vielen Bürgerinnen und Bürgern genutzt.

<p>Kurzbeschreibung: Worum geht es?</p> <p>Es geht darum, den Fahrradverkehr in Neumünster attraktiver zu gestalten, um den Anteil des Fahrradverkehrs am Gesamtverkehr signifikant zu erhöhen. Durch die Ratsversammlung wurde die Verwaltung beauftragt, Neumünster zu einer „Fahrradstadt“ zu entwickeln. Ab 2015 wird ein entsprechendes Radverkehrskonzept aufgestellt, das neben Infrastrukturmaßnahmen auch Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit und Imageverbesserung beinhalten soll.</p>	
<p>Erste Schritte</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Bestandsaufnahme des Radwegenetzes 2) Durchführung einer Mängelanalyse unter Einbeziehung der Polizei 3) Erstellen eines vorläufigen Konzeptentwurfes mit kurzfristig umzusetzenden Infrastrukturmaßnahmen und Benennung weiterer Handlungsfelder (z. B. Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit) 	
<p>Verantwortlich für die Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stadt Neumünster (Verkehrsplanung, Straßenbaulastträger, Verkehrsbehörde, Klimaschutzmanager) <p>Einzubinden bei der Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Polizei • ADFC Neumünster • VCD Landesverband Nord e.V., Herr H.-H. Ingwersen • Stadtteilbeiräte • Kommunalpolitik (Selbstverwaltung) 	<p>Weitere mögliche Partner</p> <ul style="list-style-type: none"> • Potentielle Betreiber einer Fahrradstation • Stadtwerke Neumünster
<p>Zeitliche Umsetzung</p>	<p>2017</p>
<p>Weitere Hinweise</p> <p>Dieses Projekt gilt für die Selbstverwaltungsgremien als besonders herausragendes Projekt im Rahmen des Klimaschutzprojektes (gem. Ratsbeschluss 14.07.2015).</p>	

Bewertung M1 Radl mit! – attraktives Radfahren in Neumünster:

